

Entwurfsideen

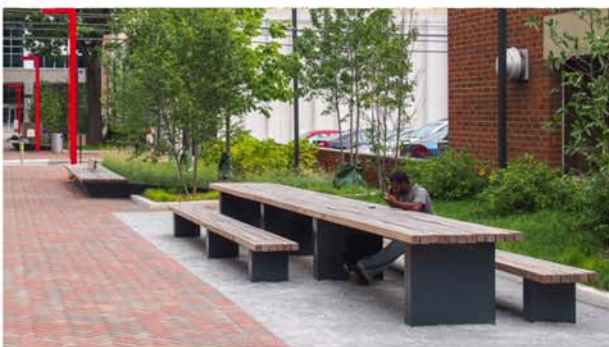
Ziel der Umgestaltung ist es, die am Rande gelegenen Grünflächen zu vergrößern und insbesondere im Norden und Westen zu einem „grünen Rahmen“ zu entwickeln. Die vorhandene Zaunanlage muss mit Kletterpflanzen bepflanzt und in den grünen Rahmen besser integriert werden. Die Standortbedingungen des bestehende Solitärbaums im Norden werden durch Lockerungsmaßnahmen im Untergrund und Belüftungseinsätze verbessert. Ein großflächiges Holzdeck stellt gleichzeitig ein ergänzendes Aufenthaltsangebot unter dem Kronendach dar.

Die eigentliche Schulhoffläche soll mit vier großen Baumbeten aufbrochen werden. Da die östlich angrenzende Spielfläche an der Sporthalle im Norden bereits durch eine Sitzmauer begrenzt wird, werden Sitzmauern, teilweise mit Holzauflagen, auch um die neuen Baumbete ergänzt. Östlich des Eingangsbereichs zum Schulhof werden zwei Hochbeete als erste „Keimzelle“ eines Schulgartens angelegt. Der vorhandene Standort für Müllcontainer wird mit Heckenpflanzen eingefasst.

Durch die vier Baumbete auf dem Schulhof und neue Pflanzflächen werden ca. 100 m² entsiegelt. Durch den grünen Rahmen entstehen ca. 450 m² neue bzw. aufgewertete Pflanzflächen. Der Schulhof wird durch die Bepflanzung räumlich gegliedert und um vier weitere Aufenthaltsangebote ergänzt.



Bestandsfotos



Picknick im Freien



Standortverbesserung und Aufenthaltsangebot unter Bestandsbaum



Neupflanzung Baumdach zur Verschattung

